

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 37.

Mittwoch den 16. Februar 1887.

(797—1) **Kundmachung.** Nr. 1180.  
Vom Beginne des Schuljahres 1886/87 an kommt je eine Agnes Schittnig'sche Stiftung, nämlich:

- a) für Gymnasialschüler;
- b) für Volksschüler, u. zw. erstere vorläufig im Betrage jährlicher 150 fl. 60 kr. und letztere im Betrage jährlicher 15 fl.,

zur Befreiung.  
Die Stiftung für Gymnasialschüler kann nur am Gymnasium von einem Studierenden aus der Pfarre Weizelburg, welcher mit gutem Erfolge studiert und sich dem geistlichen Stande widmen wird, und jene für Volksschüler von

einem gut gefitteten und gut studierenden Knaben an der Volksschule in Weizelburg und in Ermangelung dessen von einem Mädchen genossen werden, so lange es die Schule in Weizelburg besucht.

Das Verleihungsrecht steht dem jeweiligen hochwürdigsten Fürstbischofe in Laibach zu.

Bewerber um diese Stipendien haben ihre mit dem Taufscheine, dem Mündigkeits- und Zuspungszeugnisse, dann mit den Studienzeugnissen von den letzten zwei Semestern, beziehungsweise mit dem Frequentationszeugnisse documentierten Gesuche, welche auch die Angabe zu enthalten haben, ob der Bittsteller oder eines seiner Geschwister bereits im Genuße eines Stipen-

diums oder einer anderweitigen Unterstützung sich befinden,

bis 10. März d. J. im Wege der vorgesetzten Studiendirection, resp. der Schulleitung von Weizelburg, hieher gelangen zu lassen.

Laibach am 8. Februar 1887.  
K. k. Landesregierung für Krain.  
Winkler m. p.

(798—2) **Lehrerstelle.** Nr. 121.

An der zweiclassigen Mädchenschule in Gottschee ist die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehälte von 400 fl. definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Bewerberinnen haben ihre documentierten Gesuche im vorschriftsmäßigen Dienstwege bis zum 15. März 1887 beim gefertigten k. k. Bezirksschulrathe zu überreichen.

Gottschee am 12. Februar 1887.  
Vom k. k. Bezirksschulrathe.

(733b—3) Nr. 1525/Präf.

**Rathsecretärs-Adjunctenstelle**  
beim Oberlandesgerichte in Graz.

Gesuche bis 27. Februar 1887 beim Präsidium deselben einzubringen.  
Graz den 8. Februar 1887.

(781—1)

Kundmachung

Nr. 1646.

der k. k. Landesregierung für Krain vom 10. Februar 1887, Z. 1646, betreffend die Tage und Orte der Hauptstellung der Wehrpflichtigen in Krain für das Jahr 1887.

Mittels des nachstehenden Reiseplanes der Stellungscommission werden hiemit die Tage und Orte der in den Monaten März und April durchzuführenden Hauptstellung in Krain für das Jahr 1887 zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Reise und Geschäftsplan der Stellungscommission in Krain pro 1887.

Monat	Tag	Affentort	Beschäftigung	Monat	Tag	Affentort	Beschäftigung		
März		Stellungscommission Nr. I des k. k. Ergänzungsbezirks-Commandos Nr. 17			April		Stellungscommission Nr. II des k. k. Ergänzungsbezirks-Commandos Nr. 17		
	1.	Laibach	Befreiung und Stellung für die Stadt-gemeinde Laibach	22.		Gurkfeld	Befreiung und Stellung für den politi-schen Bezirk Gurkfeld	25. Feiertag	
	2.			23.					
		Reise von Laibach nach Prevoje		24.					27. Sonntag
	4.	Prevoje	Befreiung und Stellung für den Gerichts-bezirk Egg	26.					
	5.			28.					
	6.			29.					
	7.	Reise von Prevoje nach Stein		30.		Rudolfswert	Befreiung und Stellung für den politi-schen Bezirk Rudolfswert	3. Sonntag	
	8.	31.							
	9.	Stein	Befreiung und Stellung für den Gerichts-bezirk Stein	1.					
	10.			2.					
	11.			4.					
	12.			5.					
		Reise von Stein nach Bischoflack		6.		Reise von Rudolfswert nach Tschernembl	Tschernembl	Befreiung und Stellung für den politi-schen Bezirk Tschernembl	6.
	14.	Bischoflack	Befreiung und Stellung für den Gerichts-bezirk Bischoflack	12.					
	15.			13.					
	16.			14.					
	17.			15.					
	18.	Reise von Bischoflack nach Krainburg		16.		Reise von Tschernembl nach Gottschee	Gottschee	Befreiung und Stellung für den Gerichts-bezirk Gottschee	17. Sonntag
	19. Feiertag	18.							
	20. Sonntag	19.							
	21.	Krainburg	Befreiung und Stellung für die Gerichts-bezirke Krainburg und Neumarkt	20.					
	22.			21.					
	23.			22.					
	24.			23.					
	25. Feiertag	24.	Reise von Krainburg nach Radmannsdorf			25.	Reifnitz	Befreiung und Stellung für den Gerichts-bezirk Reifnitz	24. Sonntag
	26.	26.							
	27. Sonntag	27.	Radmannsdorf	Befreiung und Stellung für den politi-schen Bezirk Radmannsdorf		28.	Reise von Reifnitz nach Großlaskitz		27.
	28.	29.							
	29.	30.							
	30.	31.							
	31.	Reise von Radmannsdorf nach Oberlaibach		1.		Idria	Idria	Befreiung und Stellung für den Gerichts-bezirk Idria	7. 8. 9. Osterfeiertage
2.	Oberlaibach	Befreiung und Stellung für den Gerichts-bezirk Oberlaibach	2.	3. Sonntag					
3.			3.						
4.			Am 5. April zugleich Reise nach Laibach	4.	11.				
5.				5.					
12.	Laibach	Befreiung und Stellung für den Gerichts-bezirk Laibach Umgebung		6.	14.				
13.			7.						
14.			8.						
15.			9.						
16.			10.						
17. Sonntag			11.						
18.			Stellungscommission Nr. II des k. k. Ergänzungsbezirks-Commandos Nr. 17		12.	Wippach	Befreiung und Stellung für den Gerichts-bezirk Wippach	20.	
	Reise von Laibach nach Weizelburg		13.						
8.	Weizelburg	Befreiung und Stellung für den Gerichts-bezirk Sittich	14.	Reise von Wippach nach Voitsch		24. Sonntag			
9.			15.						
	Reise von Weizelburg nach Littai		16.	Voitsch	Befreiung und Stellung für den Gerichts-bezirk Voitsch	17. Sonntag			
11.	Littai	Befreiung und Stellung für den Gerichts-bezirk Littai	17.						
12.			18.						
13. Sonntag			19.						
14.			Gurkfeld	Befreiung und Stellung für den politi-schen Bezirk Gurkfeld	20.				
15.	Am 15. März zugleich Reise nach Gurkfeld	21.							
16.		22.							
17.		23.							
18.		24. Sonntag							
19. Feiertag	25.	Feistritz	Befreiung und Stellung für den Gerichts-bezirk Feistritz	27.					
20. Sonntag	26.								
21.	Rückreise nach Triest								

Laibach am 10. Februar 1887.

K. k. Landesregierung für Krain.

Der k. k. Landespräsident: Winkler m. p.

# Anzeigebblatt.

(608—2) Nr. 356.

## Relicitation.

Ueber Ansuchen des Johann Mar-tincic von Niederdorf wird die Relicitation der von Apollonia Opeka von Niederdorf laut Protokoll vom 27ten Juni 1885, Z. 6245, exec. um 3370 fl. erstandenen, dem Andreas Opeka von Niederdorf Nr. 77 gehörig gewesenen, auf 2035 fl. geschätzten Realität Rectf. Nr. 585 ad Haasberg bewilligt und der Termin zur Vornahme derselben auf den 5. März 1887, vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem bestimmt, daß diese Realität hiebei um jeden Preis verkauft werden wird. R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 14ten Jänner 1887.

(766—1) Nr. 7534.

## Executive

### Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Illyrisch-Feistritz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Forstverwaltung Wajon (durch Anton Satran) die executive Versteigerung der dem Johann Skerl von Grafenbrunn gehörigen, gerichtl. auf 715 fl. geschätzten Realität Grundbucheinlage-Z. 110 der Katastralgemeinde Grafenbrunn bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 4. März, die zweite auf den 8. April und die dritte auf den 13. April 1887,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei Illyrisch-Feistritz mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheintrag können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. f. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz, am 27. Dezember 1886.

(670—1) Nr. 72.

## Executive

### Realitätenversteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Johann Aus von Reifnitz Nr. 11 die executive Versteigerung der dem Andreas Wracé von Deutschdorf Nr. 14 gehörigen, gerichtl. auf 173 fl. geschätzten Realitäten-hälfte Einlage = Z. 109 ad Katastralgemeinde Büchelsdorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 8. März, die zweite auf den 8. April und die dritte auf den 6. Mai 1887, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, bei diesem Bezirksgerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheintrag können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. f. Bezirksgericht Reifnitz, am 9ten Jänner 1887.

(639—1) St. 57.

## Oglas.

Umrlemlu Antonu Krašovcu, Ivanu Krašovcu in Bari Krašove, roj. Kol-bezen, oziroma njihovim neznano kje nahajajočim se pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo dne 5. januarja 1887, št. 57, tožitelja Jo-sipa Ogulina iz Metlike št. 126 zaradi zastaranja terjatev in izbrisa na zem-ljišnih gruntne vložne šte. 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407 in 408 ka-tastralne občine Metlika obstoječih terjatev od 100 gold. st. d., 97 gold. 38 kr. s pr. in 500 gold. s pr. gospod Franc Štajer, c. kr. notar v Metliki, skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k redno ustnemu postopku pri tukaj-snji sodnji določilo v dan 12. marca 1887

dopoludne ob 9. uri. C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 6. januarja 1887.

(698—1) St. 419.

## Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi na-znanja: Na prošnjo Matije Petkovška iz Vipave dovoljuje se izvršilna dražba Josipu Krašni iz Budajn št. 9 pripada-jotega, sodno na 2855 gold. 96 kr. cenjenega zemljišća pod Vipavsko grajšćino tom. V, pag 410. Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 24. marca, drugi na 23. aprila in tretji na 24. maja 1887, vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči v sobi št. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke draž-benega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 26. januarja 1887.

(566—1) Nr. 262.

## Executive

### Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn R. Miklavc, Handelsmann in Laibach (durch Herrn Dr. Sajovic), die executive Versteigerung der der Maria Moder, Krämerin und Besitzerin in Altenmarkt, gehörigen, gerichtl. auf 800 fl. geschätzten Realität Einlage = Nr. 81 der Katastral-gemeinde Treffen bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 8. März, die zweite auf den 12. April und die dritte auf den 11. Mai 1887, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hier-gerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan-gegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheintrag können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. f. Bezirksgericht Treffen, am 25ten Jänner 1887.

(409—3) St. 99.

## Razglas.

Jeri Snoj iz Poljč, oziroma ne-znanim njenim dedičem, se naznanja, da je C. Pleiweiss, kupčijska firma v Kranji, (po dr. Štempiharji) vložila proti njim tožbo de praes. 8. januarja 1887, št. 99, zaradi 545 gld. 10 kr. c. s. c., da se je o tej tožbi določil dan v redno postopanje na 8. marca 1887 ob 9. uri dopoludne pri tej sodnji ter da se je neznanim toženim po-stavil gospod dr. Burger iz Kranja kuratorjem v tej pravdni zadevi. Ako toženi k razpisanemu dnevu sami ne pridejo in tudi drugega po-oblaščenca semkaj ne prijavijo, bode se ta pravdna stvar s postavljenim kuratorjem obravnavala in konečno razsodila.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 11. januarja 1887.

(767—1) Nr. 7441.

## Reassumierung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen der Josefa Ambrožič, verehelichte Rolih, Josef Ambrožič und Franz Ambrožič als Erben nach An-dreas Hodnik von Feistritz (durch den Wächter Anton Rolih von dort) gegen Johann Skerl von Grafenbrunn Nr. 22, als Besiznachfolger des Martin Sajn von dort, pcto. 300 fl. f. A. wurden die mit dem Bescheide vom 6. Dezember 1875, Z. 13308, auf den 18. April, 19. Mai und 20. Juni 1876 angeordnet gewe-senen, hohn fiktierten executiven Feilbie-tungen der gegnerischen Realität Grund-bucheinlage-Z. 28 der Katastralgemeinde Grafenbrunn im Reassumierungswege neuerlich auf den 4. März, 8. April und 13. Mai 1887, vormittags von 9 bis 12 Uhr, mit dem frühern Anhang angeordnet.

R. f. Bezirksgericht Feistritz, am 17ten Dezember 1886.

(780—1) Nr. 934.

## Erinnerung

an Johann Högl von Rutenhof Nr. 1, unbekannten Aufenthaltes.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Johann Högl von Ruten-dorf Nr. 1, unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Josef Manjer von Ebenthal Nr. 6 die Klage de praes. 7. Februar 1886, Z. 934, pcto. 50 fl. eingebracht, worüber die Tag-satzung zur Verhandlung auf den 1. März 1887, vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Högnmann von Tiefen-thal als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, über-haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-schreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem auf-gestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Geflagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung ent-stehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 7. Februar 1887.

(495—2) St. 110.

## Oznanilo.

V izvršilni stvari Martina Končarja iz Pod-Sentjurija proti Janezu Kon-čarju iz Hotiča za 314 gold. s pr. se je tabularnim upnikom Antonu Kon-čarju, Urši Končar, Janezu Končarju, Martinu Končarju, Jožefu Končarju, Gašparju Obrezi, Mariji Končar in Marjeti Končar iz Hotiča, neznane bivališča, in njihovim neznanim pravnim naslednikom gospod Luka Svetec, c. kr. bilježnik v Litiji, kuratorjem po-stavil ter se je njemu odlok za pro-dajo hipoteke vložna št. 18, 19 in 20 davčne občine Hotič ad 9. decembra 1886, št. 7665, dostavil.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 10. januarja 1887.

(687—3) St. 290.

## Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

Na prošnjo Josipa Janca iz Hu-bajniece dovoljuje se izvršilna dražba Josip Žabkarjevega, sodno na 70 gld. in 887 gold. cenjenega zemljišća pod vložnimi šte. 420 in 421 katastralne občine Raka.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 12. marca, drugi na 13. aprila in tretji na 21. maja 1887,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne, in sicer prva in druga pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa na lici posestva in le v slu-čaji, če nikdo ne bo zoper to tekot treh dñij ugovarjal, pa tud pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem dne 15. prosenca 1887.

(768—1) Nr. 303.

## Erinnerung

an Josef Fatur sen. von Sembijs Nr. 3, rüchichtlich dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Illy-risch-Feistritz wird dem Josef Fatur sen. von Sembijs Nr. 3, rüchichtlich dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Fatur von Sembijs Nr. 3 die Klage auf Erziehung der Realität Grundbucheinlage = Z. 4 der Katastral-gemeinde Sembijs sub praes. 18. Jänner 1887, Z. 303, hiergerichts eingebracht, worüber die Tagatzung zur mündlichen Verhandlung auf den 9. März 1887

angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Lorenz Zerovšek von Feistritz als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, über-haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-schreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem auf-gestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung ent-stehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Illyrisch-Feistritz am 19. Jänner 1887.

Für (666) 5-5

## Vermessungen

empfehlte sich

**Valentin Poschinger**  
autorisierter, beedeter Geometer  
zu Ferlach in Kärnten.

## Commis

der Spezialei- und Gemischtwaren-Branche  
mit guten Referenzen wünscht mit 1. März l. J.  
seinen Posten zu wechseln. Anträge werden  
erbeten unter „Kaufmann, 200“ poste  
restante Laibach. (728) 5-5

## Brillant-Eisenglanz

zum Polieren von Oefen, Sparherden etc.  
5 kg franco jeder Poststation 1 fl. 50 kr.  
versendet: (5359) 10-8

**Alex. Herzog**  
Wien, I., Bräunerstrasse 6.

## Lohnendes Nebeneinkommen.

Lebens- u. Feuerversicherungs-Agenten  
finden für Städte, Märkte und grössere Pfarr-  
orte bei einer renommierten österreichischen  
Gesellschaft Aufnahme. Bei entsprechender  
Leistung fixe Bezüge. Briefliche Anfragen  
unter L. N. I. 867 an die Administration  
dieser Zeitung. (350) 25-9

## Müllergesellen.

Zwei Müllergesellen, die das Schär-  
fen der Steine gut verstehen,  
finden dauernde Arbeit  
bei der **Cementfabrik in Trifail**.  
Taglohn fl. 1,20, bei guten Leistungen  
etwas höher. (761) 2-2

In jeder Apotheke ist zu haben:

## Dietrichs Kampfer-Narben-Seife

heilt Blutflecke, Frostbeulen, Wimmerl,  
Misser, fast alle Unreinigkeiten der Haut,  
insbesondere Hautröthe, hiemit erhält  
man die Schönheit und Spannkraft der  
Haut sicherer als durch jedes andere  
Mittel. 1 Stück 35 kr. 6 Stück 1 fl. 75 kr.

Postversandt und Fabrik: (396) 50-5

**Wilhelm v. Dietrich**

dipl. Apotheker u. Chemiker in Klagenfurt.

## CACAO und CHOCOLADE

(4852)



## VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-  
Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem  
Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind  
nur echt mit unserer behördlich registrierten  
Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten  
Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern,  
in Laibach bei Herrn Peter  
Lassnik. — Versendung in die Provinz  
per Postnachnahme.

**VICTOR SCHMIDT & SÖHNE**

k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und  
Central-Versandt Wien, IV., Allee-gasse  
Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

## Verkaufsgewölbe

gross und schön, auf gutem Posten, wird  
täglich oder von Georgi ab (756) 3-2

**vermietet.**

Näheres in Fr. Müllers Annoncen-  
Bureau.

## Mariazeller Magentropfen.

Vortrefflich wirkendes Mittel  
bei allen Krankheiten des Magens.

Schutzmarke.



Unübertroffen  
bei Appetitlosigkeit,  
Schwäche d. Magens,  
übelriechend. Athem,  
Blähungen, saurem  
Aufstossen, Kolik,  
Magenkatarrh, Sod-  
brennen, Bildung von  
Sand und Gries, über-  
mässiger Schleim-  
production, Gelbsucht  
Ekel und Erbrechen,  
Kopfschmerz (falls er  
vom Magen herrührt),  
Magenkrampf, Hart-  
leibigkeit oder Ver-  
stopfung, Ueber-  
ladung des Magens mit Speisen und  
Getränken, Würmer, Milz-, Leber- und  
Hämorrhoidal-leiden.

Priels per Fläschchen sammt Gebrauchs-  
Anweisung 35 Kreuzer.  
Central-Versand durch Apotheker Carl  
Brady, Kremsier (Mähren).

**Zu haben in allen Apotheken.**

Warnung! Die echten Mariazeller  
Magentropfen werden vielfach gefälscht  
und nachgeahmt. — Zum Zeichen der Ech-  
theit muss jede Flasche in einer rothen,  
mit obiger Schutzmarke versehenen Em-  
ballage gewickelt und bei jeder Flasche  
beiliegenden Gebrauchsanweisung ausser-  
dem bemerkt sein, dass dieselbe in der  
Buchdruckerei des H. Gusek in Kremsier  
gedruckt ist. 55

Täglich frische (7) 20-15

## Faschings-Krapfen

in der Conditorei des

## Rudolf Kirbisch.

(562-3)

Nr. 229.

## Erinnerung.

Der Maria Petriz von Ratschach,  
derzeit unbekannten Aufenthaltes, und  
rückfichtlich ihren unbekannten Rechts-  
nachfolgern wird hiemit erinnert, dass  
denselben Johann Friar von Kronau  
zum Curator ad actum bestellt und dem-  
selben der Tabularbescheid vom 26. Jän-  
ner 1887, 3. 229, betreffend die Lö-  
schung der Vormerkung des Pfandrechtes  
bezüglich der Forderung der Maria Pe-  
triz aus dem Kaufvertrage vom 6. Mai  
1886 im Reste von 1418 fl. 55 1/2 fr.  
bei der Realität Einlage-Nr. 56 der Cata-  
stralgemeinde Wurzen, zugestellt wurde.  
R. I. Bezirksgericht Kronau, am 26sten  
Jänner 1887.

Speisen- und Getränke-Tarife

für Gastwirte

elegant ausgestattet stets vorrätig bei

lg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach

Congressplatz 2.

(501) 12-2

(801) 3-1

## Kundmachung.

Am Mittwoch den 2. März 1887 vormittags 11 Uhr wird  
beim gefertigten Stadtmagistrate noch ein im hiesigen Bürger-  
spitale befindliches, gegen die Schulallee gelegenes

## Verkaufsgewölbe

für den Georgi-Ausziehtermin im Wege der öffentlichen Licitati-  
on **vermietet.**

**Stadtmagistrat Laibach**

am 10. Februar 1887.

Der Bürgermeister-Stellvertreter: **Vončina.**

## Uniformkleider und Uniformsorten

versendet franco die

Uniformierungs-Anstalt „zur Kriegsmedaille“  
**Moriz Tiller & Co.** k. k. Hoflieferanten  
Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (510) 30



## „THE GRESHAM“

Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Filiale für Oesterreich:

**Wien**

Giselastrasse Nr. 1  
im Hause der Gesellschaft.

Filiale für Ungarn:

**Budapest**

Franz-Josefsplatz 5 u. 6  
im Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft . . . . .	Fres.	94 408 165,62
Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen am 30. Juni 1886 . . . . .	"	18 558 201,15
Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rück- käufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) mehr als . . . . .	"	177 916 462,50
In der letzten zwölfmonatlichen Geschäftsperiode wurden bei der Gesellschaft für . . . . .	"	61 584 975,-
neue Anträge eingereicht, wodurch der Gesamtbetrag der seit Bestehen der Gesellschaft eingereichten Anträge sich auf . . . . .	"	1 452 748 304,58

stellt. — Prospekte und alle weiteren Aufschlüsse werden ertheilt durch die  
Generalagentur in Laibach, Triesterstrasse Nr. 3, II. Stock,  
bei **Guido Zeschko.** (392) 12-1

## Nur Pfandbriefe

sind keinen Coursschwankungen unterworfen  
empfehlen daher zur Capitalsanlage mit **Pupillarsicherheit** ausgestattete

## 6% galiz. Bodencredit-Pfandbriefe

zum genauesten Tagescourse zu haben im

Bank- und Wechselgeschäft **Hirsch & Horetzki**

Wien, I., Rothenthurmstrasse 18

(Hôtel österreichischer Hof).

Die Coupons obiger Pfandbriefe als auch solche verlorste Pfandbriefe lösen  
wir **provisionsfrei** ein. (496) 10-7

## Liebig Company's

## Fleisch-Extract

10 goldene Medaillen und Ehren-Diplome.

**Nur echt,** wenn die Etiquette eines jeden Topfes neben-  
stehenden Namenszug in **blauer** Farbe trägt. *Liebig*

Central-Dépôt der Compagnie Liebig für Oesterreich-Ungarn:

**Carl Berck**, k. k. öst. Hoflieferanten, **Wien**, I., Wollzeile 9.

Zu haben in allen grösseren Specereiwaaaren-, Delicatessen- und  
Drogen-Handlungen, sowie Apotheken.